

Die österreichweite Koordination liegt beim Kernteam der Salesiani-schen Jugendbewegung im Provinzialat der Salesianer Don Boscos. Als Grundlage dienen das Erziehungs-und Pastorkonzept der österreichischen Provinz der Salesianer (Wien 2018) sowie der Leitfaden „Die Salesianische Jugendpastoral“ (München 2015).

■ VORAUSSETZUNGEN

Wir brauchen

- die **Unterstützung und Begleitung von Erwachsenen**, denen das Wohl Jugendlicher ein Anliegen ist, die ihnen vertrauen und die Confronto-Bewegung mittragen.
- einen **Ort, an dem wir uns zu Hause fühlen** (Pfarre, Schule...) und wo wir uns entfalten dürfen.
- die **Unterstützung auf der Provinzebene** in Form von österreichweiten Vernetzungstreffen, Schulungen und Glaubensvertiefung.
- die **Unterstützung und Begleitung durch die Don Bosco Familie** (Salesianer Don Boscos, Don Bosco Schwestern, Salesianische MitarbeiterInnen) in Österreich.

KONTAKT

Büro für salesianische Jugendpastoral

St. Veitgasse 25, 1130 Wien

Tel: +43 (0)1-87839-528

jugendbewegung@donbosco.at

www.confronto.at

www.donbosco4youth.at



Confronto auf Facebook

JUNGE MENSCHEN MIT DON BOSCO UNTERWEGS



CONFRONTO DON BOSCO ÖSTERREICH

■ WER WIR SIND

Confronto ist eine Gemeinschaft von und mit Jugendlichen in der katholischen Kirche, geprägt vom Geist Don Boscos. Wir sind offen für alle Jugendlichen ab 14 Jahren bzw. ab der Firmung und laden sie zu „**Wochenenden der Begegnung**“ (ital: Confronto) ein. Dabei spielen Freude, Reflexion über das eigene Leben und der christliche Glaube eine wichtige Rolle.

Confronto ist Teil der weltweiten Salesianischen Jugendbewegung. Wir nehmen an internationalen Treffen teil, wo wir unsere Erfahrungen weitergeben und uns vom Leben anderer Jugendlicher inspirieren lassen.

■ UNSER URSPRUNG

Der Ursprung unserer Gemeinschaft liegt im **Oratorium von Valdocco in Turin**. Don Bosco gründete dort 1846 ein Haus für arme Jugendliche, wo sich schnell ein Leben mit Spiel, Gebet, Unterricht und Berufsausbildung entwickelte. 1988 entstand aus der Erfahrung eines europäischen Treffens der Salesianischen Jugend in Turin „Confronto Don Bosco“ in Österreich. Confronto orientiert sich am Oratorianischen Prinzip, indem alle vier Elemente (Zuhause, Spielhof, Glaubensgemeinschaft, Schule) gelebt werden.

■ UNSERE ZIELE

Don Bosco ging es immer um das **ganzheitliche Wohl der jungen Menschen**. „Ich will, dass ihr hier auf Erden und im Himmel glücklich seid!“, sagte er manchmal. Das wollen wir bei unseren Treffen erfahrbar machen.

Wir wollen durch verschiedene Angebote noch mehr **Jugendliche für Confronto begeistern**, sodass sie Teil unserer Gemeinschaft werden. Wir wollen die **Zusammenarbeit** der einzelnen Regionen in der Provinz

stärken und auch anderen Gruppen der Salesianischen Jugendbewegung begegnen, sowohl in als auch außerhalb Österreichs.

Durch die Begegnung und den Austausch mit anderen bei Confronto-Treffen können wir unseren **Glauben vertiefen**, ihn neu erfahren und als AnimatorInnen Apostel für andere Jugendliche werden.

Wir werden gestärkt, uns **für andere Menschen einzusetzen**, sei es in der Pfarre, in der Schule, im Wohnbezirk oder einfach überall dort, wo wir gebraucht werden.

■ WIE WIR CONFRONTO LEBEN

Bei Confronto-Wochenenden steht die **Begegnung im Mittelpunkt**. Wir spielen, beten, musizieren, tanzen, sind kreativ, machen Sport und vieles mehr. Dabei orientieren wir uns an drei Haltungen, die uns Don Bosco in seiner Pädagogik der Vorsorge empfiehlt: **Liebenswürdigkeit, Vernunft und Gottvertrauen**. Durch diese Begegnung kann Salesianische Jugendspiritualität erfahrbar werden und wachsen. Neben der Teilnahme an und der Vorbereitung von Wochenenden treffen wir uns auch zu anderen Zeiten für unterschiedliche Aktivitäten, um unsere Gemeinschaft zu stärken. Wir veranstalten in anderen Pfarren und Schulen auch Kennenlern-Nachmittage, sogenannte „Confrontinos“, um Confronto bekannt zu machen und Jugendliche einzuladen. Wir gehen bewusst einen Weg mit Jesus Christus und setzen uns dort, wo wir stehen, für andere ein.

■ UNSERE STRUKTUR

Confronto ist in Österreich an verschiedenen Standorten vertreten, die wir Regionen nennen. In der Regel bereiten fünf Regionen – manchmal gemeinsam mit anderen – einmal im Jahr ein **Confronto-Wochenende** vor, zu dem Jugendliche aus anderen Regionen, Pfarren, Schulen oder andere interessierte Jugendliche eingeladen werden. In der Vorbereitung des Treffens ist das Regionalteam weitgehend eigenständig. Es orientiert sich an einem **Jahresthema**, welches bei einem jährlichen Leitungstreffen vereinbart wird. Der Ablauf eines Wochenendes wird unter Berücksichtigung bestimmter Rahmenbedingungen (zeitlich, örtlich, wiederkehrende Elemente) geplant, die von Zeit zu Zeit evaluiert werden.